

Protokoll

GWA Kannenstieg



Datum: 06.03.2024
Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr
Ort: BGZ Mittendrin, J.-R.-Becher-Str. 56
Moderation: Lutz Fiedler
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 15

Tagesordnung

1. Begrüßung u, Protokollkontrolle
2. Stand der Hofgestaltung Becher Str. 42 bis 50 / WOBAU
3. Stand Neubau Vereinsheim MLV Einheit
4. Info Stadtteilmanagement / Bürgerverein
5. Initiativfondsanträge
6. Bürgeranliegen
7. Sonstiges

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Fiedler begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung und verliest die Tagesordnung.
- Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

2. Stand Hofgestaltung Becher-Str. 42-50 / Wobau

- Herr Hoffmann (Wobau) gibt Auskunft über die Gestaltung der Spielfläche. Es sind mehrere Sitzgelegenheiten, eine Tischtennisanlage und Spielmodule vorgesehen. Die Konzeption liegt als PDF-Datei dem Protokoll bei.
- Eine räumliche Öffnung des MWG-Spielplatzes, durch Entfernen des Zaunes, befürworten die Anwesenden. Dabei zeigen die Anwesenden aber auch Verständnis gegenüber der MWG, dass dort noch Gespräche, auch mit den Mietern, geführt werden.

3. Stand Neubau Vereinsheim MLV Einheit

- Sabrina Mewes-Bruchholz, Vereinsvorsitzende MLV, berichtet über den derzeitigen Stand zum Vereinsheim.
- Für den Neubau des Vereinsheimes wurden für das Jahr 2023 960.000 € über das Förderprogramm Sozialer Zusammenhang bewilligt und stehen zur Verfügung. Es wurden bisher keine Maßnahmen begonnen und damit auch diese Fördermittel nicht in Anspruch genommen. Der Fachbereich 40 gab in Gesprächen die Aussage, weitere Mittel über den Stadtrat akquirieren zu wollen. Das KGM als verantwortlicher Eigenbetrieb gab an, keine freien Kapazitäten für das Projekt zu haben. Weiter versucht der Verein die Möglichkeit zu prüfen, ob Sportfördermittel über den Stadtsportbund oder den Landessportbund zu bekommen. Ein beim Fachbereich 40 eingebrachter Terminvorschlag zur Situation blieb bis heute unbeantwortet.
- Die GWA stellt sich mehrere Fragen: Warum wurden 960.000 € Fördermittel beantragt, im scheinbaren Wissen, dass diese Summe nicht ausreichend ist? Zum Vereinsjubiläum im letzten Jahr wurden alle Themen seitens des Vereins angesprochen. Warum ist bis heute, fast ein Jahr später, immer noch nicht ein Ansatz von Lösungen gefunden? Für die Fördermittel aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt werden Strafzinsen fällig. Darüber hinaus hat das Landesverwaltungsamt alle beantragten Mittel ab 2025 für Nord auf Null gesetzt.

Könnte es da einen Zusammenhang geben? Wenn Mittel von knapp einer Million Euro nicht ansatzweise genutzt werden, könnte es sein, dass das Landesverwaltungsamt sagt, dann brauchen wir für Nord zukünftig keine weiteren Mittel zu gewähren? Der Umgang mit diesen Fördermitteln wirkt sich negativ auf andere Bereiche aus.

4. Info Stadtteilmanagement / Bürgerverein

- Herr Härtel informiert über die abgewiesenen Fördermittel für Nord, die im Zusammenhang mit dem MLV schon in TOP 3 angesprochen wurden. In den Fragen an die Oberbürgermeisterin in Bezug auf die Einwohnerversammlung am Neustädter See ist dieser Umstand thematisiert. Positiv betrachtet Herr Härtel die vielen Reaktionen in den letzten Tagen zur Arbeit des Stadtteilmanagements und deren Wichtigkeit für die Stadtteile.
- Der Bürgerverein wirbt um Teilnahme am Stadtteilfest. Am 15.06.2024 würden möglichst viele Akteure zum Gelingen gut zu Gesicht stehen. Wer teilnehmen möchte kann jederzeit Kontakt über Herr Härtel aufnehmen.
- Der Bürgerverein hat eine MD putzt sich Aktion für den 09.03. angemeldet, die GWAs für den 23.03. Das Vaters Haus hat an diesen beiden Tagen ebenfalls Aktionen angemeldet.
- Herr Härtel schlägt vor, weitere Aktionen im öffentlichen Raum in Betracht zu ziehen. Leider trifft die Idee, den Bolzplatz mit dem Jugendklub anzugehen, auf prompte Ablehnung.

5. Initiativfonds

- Lutz Fiedler beantragt 60,00 Euro, die Sprecherpauschale. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Bürgeranliegen / Sonstiges

- Lutz Fiedler informiert über die MVB. Im Bereich Becher-Straße bis zum Kannenstieg-Center ist eine Langsamfahrstrecke eingerichtet worden.
- Herr Behrens kritisiert die Ampelschaltung am Loitscher Weg. In der damaligen Bauphase der Trasse war die Schaltung besser getaktet. Herr Fiedler wird mit der MVB Kontakt aufnehmen, das Problem zu lösen.
- Das Vaters Haus teilt mit, am 20. Juni findet ein Königskinder-Fest statt.